

[9529.] **Affocié-Gesuch,**  
resp. Verkauf einer Buchhandlung.  
Der Besitzer einer bedeutenderen Buchhandlung in einer der größten Städte der österreichischen Monarchie, nicht im Stande, den verschiedenen Zweigen seines Geschäftes mit gleicher Sorgfalt vorzustehen, sucht einen seinen Fähigkeiten, Erfahrungen und Mitteln gleichstehenden *Compagnon*, oder wäre auch nicht abgeneigt, das Sortiments-Geschäft allein, durch Pacht oder Verkauf ganz abzugeben. Bemittelten jungen Männern, welche die Selbstständigkeit erstreben, oder Verlegern, welche sich durch Verpflanzung ihres ganzen oder eines Theiles ihres Verlags nach Oesterreich, directe und reiche Absatzquellen zu eröffnen hoffen, wäre durch diese Association günstige Gelegenheit geboten, ihre Wünsche zu realisiren, besonders, da das Geschäft *accreditirt* und noch der größten Ausdehnung fähig ist. Nähere Auskunft durch Herrn **C. Keil** in Leipzig.

[9530.] **Statt Circulair.**  
Verschiedene Gründe veranlassen mich, die Firma  
**Heinr. Funcke'sche Buchh.**  
aufzugeben, und wie für hiesigen Platz, ferner auch dem Buchhandel gegenüber unter meinem Namen  
**Gustav Kühler**  
zu firmiren.  
Ich bitte hiervon gest. Notiz zu nehmen und zeichne  
Achtungsvoll und ergebenst  
Grefeld, d. 10. Juli 1857.  
**Gust. Kühler.**

[9531.] **Kaufgesuch.**  
Ein gediegener und gangbarer Verlag im Preise von 6—10,000  $\mathfrak{f}$  wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht.  
Adressen sub A. Z. # 100 erbittet man durch Herrn **A. Wienbrack** in Leipzig.

[9532.] **Kaufgesuch.**  
Eine Sortiments-Buchhandlung mittleren Umfanges, gut *accreditirt* und der Ausdehnung noch fähig, wird in Mittel-Deutschland, vorzüglich Sachsen oder Schlesien, anzukaufen gesucht. Offerten mit den nöthigen Details, aber nur solche, und gez. B. H. befördert die Red. d. Bl. Strengste Verschwiegenheit wird garantirt.

## Fertige Bücher u. s. w.

[9533.] Soeben ist bei uns erschienen und wird von Herrn **A. G. Liebeskind** für alle außerösterreich. Handlungen mit  $\frac{1}{2}$  debitirt:

### Studien

zur Geschichte Oesterreichs, in novellistischem Gewande. Von Bibliothekar **C. Müller**. 8. Wien 1857. In Umschlag br.

18  $\mathfrak{N}$ .

Pikante Episoden aus Oesterreichs Vergangenheit, treffend skizzirt. Das Interesse der Handlung, wie die geniale Darstellung werden den Leser fesseln.

Wien, 1. Juli 1857.

**A. Pichler's Wittve & Sohn.**

[9534.] **Neuigkeit.**  
In meinem Verlage erscheinen unter dem Titel:

## Merztliche Hausbücher,

herausgegeben

von

**Dr. Karl Weller,**

eine Reihe kurzgefaßter, allgemein verständlicher Belehrungen und Rathgeber in gesunden und kranken Tagen.

Förderung naturgemäßer vernünftiger Lebensweise, Pflege, Erhaltung und Kräftigung der Gesundheit, Schutz gegen Siedthum, Rath in Krankheit sind die Aufgaben, die sich die Hausbücher gesetzt haben und denen sie nachstreben werden durch Vertretung der Wahrheiten der Wissenschaft, der Lehren der Erfahrung, der Gesetze der Natur, sowie durch Bekämpfung unwissenden Aberglaubens, tragen Schlandrian's und trügerischer Charlatanerie.

Es sollen vorläufig 8 Lieferungen in Zwischenräumen von 2—3 Monaten zur Veröffentlichung kommen, deren Inhalt folgender sein wird:

Das Licht des Auges.  
Die Luft, das Athmen und die Leiden der Lunge.

Die Lehre von der Ernährung, den Nahrungsmitteln und den Krankheiten der Verdauung.

Die Pflege und Erkrankungen der Haut, des Haares und der Zähne.

Die Pflege, Erziehung und Krankheiten des Kindesalters.

Frauenleben und Leiden:

Berufs- und Gewerbskrankheiten.

Taschenbuch der Curorte und Heilanstalten.

Jede Lieferung bildet ein Bändchen von mindestens 6—8 Bogen mit scharfem deutlichem Druck auf schönem weißem Velinpapier, und kostet einzeln 10  $\mathfrak{N}$ . Subscriptionsammler erhalten auf 10 = 1, auf 20 = 3 Freieremplare.

Erschienen ist:

### Das Licht des Auges

und dessen Erhaltung und Pflege im gesunden wie kranken Zustande,

von

**Dr. Karl Weller,**

Prakt. Arzte zu Dresden.

Der Ertrag dieser Schrift ist der Pflege armer Augenkranker bestimmt.

Bestellungen und Subscriptionen auf dieses für Jedem, dem seine Gesundheit werth ist, namentlich aber für Alle, denen die Sorge für das Wohl Anderer, Angehöriger, Anvertrauter und Untergebener obliegt, für Aeltern, Lehrer, Gewerksmeister u. s. f., nützliche Werk nehmen alle Buchhandlungen an.

Ich bitte um freundliche Verwendung, sowie um Angabe, ob Sie Beilagen davon verwenden können.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 9. Juli 1857.

**Heinrich Hübner.**

[9535.] In meinem Verlage sind soeben erschienen:

**Cornet, Julius,** Handbuch der russischen und deutschen Umgangssprache.

Auch unter dem Titel: *Руководство для Русскаго и Нѣмецкаго Бесѣдованія.*

**Cornet, Jules, Manuel de la Conversation russe et française.**

Auch unter dem Titel: *Руководство для Русскаго и Французскаго Бесѣдованія.*

**Cornet, Julius,** a Manual of Russian and English Conversation.

Auch unter dem Titel: *Руководство для Русскаго и Англійскаго Бесѣдованія.*

Jedes dieser, in der *Karl Tauchnitz'schen* Officin mit der an den Druckarbeiten dieser Firma bekannten Sorgfalt und Correctheit mit scharfen und deutlichen Lettern auf gutes weisses Papier gedruckten Conversations-Handbücher umfasst 27  $\frac{1}{2}$  Druckbogen kl. 8. und kostet in eleganten Umschlag broschirt nur 22  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{N}$ , in engl. Leinwandband gebunden 1  $\mathfrak{f}$ .

Die darin zunächst enthaltenen *Gespräche*, deren jedem ein reichhaltiges Verzeichniß der entsprechenden Vocabeln beigegeben ist, verbreiten sich nicht nur über alle Vorkommnisse des täglichen Lebens, sondern in gleicher Ausführlichkeit auch über Wissenschaften, Künste und Gewerbe, Religion, Rechtspflege und Staat, Kriegswissenschaft u. s. w.

Den eigentlichen Gesprächen folgt in systematischer Reihenfolge eine Sammlung der am häufigsten vorkommenden *Redensarten*, *Sprichwörter* und *Idiotismen*, unter möglichst sorgfältiger Wiedergabe der, jeder der vier Sprachen besonders *eigenthümlichen* Ausdrücke und Phrasen.

Die Artikel über Eisenbahnen, Dampfschiffe, Postwagen, Gasthöfe, Theater u. s. w. machen diese Bücher besonders auch *Reisenden* sehr nützlich und empfehlenswerth.

Auf den *russischen* Text und seine Correctheit ist ganz besondere Mühwaltung und Sorgfalt verwendet worden.

Um die Verwendung für diese gut ausgestatteten und eines grösseren Absatzes fähigen Bücher lohnend zu machen, habe ich nachstehende günstige Bezugsbedingungen dafür festgesetzt:

In Rechnung 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt } und auf je  
Gegen baar 40 % Rabatt } 12 ein Frei-

Gebundene Exemplare liefere ich jedoch nur fest oder gegen baar.

**Otto Holtze** in Leipzig.

[9536.] Durch **Victor Lohse** in Hannover ist, jedoch nur gegen baar, zu beziehen:

### Abbildung

der

**Neuen Freimaurerloge in Hannover.**

Bez. von Kretschmer, Lith. u. Druck

von Fuchs.

Preis 7  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{N}$ , baar 5  $\mathfrak{N}$  6  $\mathfrak{S}$ .